

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 78 (2016)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Gerüstet in die Zukunft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Unter der Leitung von Christoph Jenni, Strickhof (ganz rechts), und Konrad Merk, Plantahof (ganz links), wurde das Modul «Lohnarbeiten» zum 9. Mal durchgeführt.

Insgesamt besuchten bisher 151 Teilnehmende der Betriebsleiterschule diesen einwöchigen Kurs. Bilder: Ruedi Hunger

## Gerüstet in die Zukunft

Lohnunternehmer werden ist nicht schwer, erfolgreich sein dagegen sehr. So ungefähr könnte man ihre Realität umschreiben. Qualifizierte Arbeitskräfte sind das wichtigste Kapital eines Lohnunternehmens. Ein erster Schritt zu ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Modul Lohnarbeiten der Betriebsleiterschule.

### Ruedi Hunger

Im Rahmen der Betriebsleiterschule 2015/2016 haben 29 Teilnehmende aus den Kantonen Aargau, Schwyz, Zürich, Thurgau, St. Gallen und Graubünden das Modul «Lohnarbeiten» besucht. Dieser Wochenkurs wird als Gemeinschaftsprojekt Plantahof/Landquart und Strickhof/Lindau durchgeführt. «Es ist das neunte Mal, dass wir dieses Modul im Rahmen der Betriebsleiterschule gemeinsam durchführen. Insgesamt hatten wir bisher 151 Teilnehmende», sagte Christoph Jenni, Strickhof, gegenüber der Schweizer Landtechnik.

### «Bürochram» professionalisieren

Maschinenkosten, Marketing, Offerten, Mehrwertsteuer: Betriebswirtschaftliche Bedeutung in einem funktionierenden Lohnunternehmen haben alle Belange, die zu den Büroarbeiten zählen. Beispielsweise das Marketing: Wie «verkaufe» ich dem Kunden meine Tätigkeiten? Wie präsentiere ich mich? Wie rechne ich ab, sei es mit dem Staat (MwSt.) oder mit dem Kunden? Aber auch Fragen zum Arbeitsverhältnis wurden erörtert. Konrad Merk vom Plantahof schätzt, dass zukünftig etwa die Hälfte der Kursteilnehmer im Lohnunternehmer-Business tätig sein wird. «Es waren aber alle top motiviert», lobte Merk die Kursteilnehmer.

### Aus Erfahrungen lernen

«Anhänger und Bremsen» sind ein Kernthema der Lohnunternehmer. Peter Meier, Spezialfahrzeugbau Otelfingen, konnte bei dieser Thematik aus dem Vollen schöpfen und sein Fachwissen – untermauert durch jahrzehntelange Erfahrungen – den jungen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern weitergeben. Unterstützung bot das Lohnunternehmen Hal-

ler aus Birrhard AG durch die Präsentation von Traktor und Anhänger inklusive modernster Bremstechnik. Schliesslich erfolgte ein reger Gedankenaustausch auf Exkursionen zu Lohnunternehmern der Region (Marugg Lohnarbeiten, Flerden; Peter Philipp, Untervaz; Felix Horni, Bad Ragaz; Christian Giger, Sevelen).

### Fazit

Die Bedeutung der Lohnunternehmer wird in Zukunft ganz klar wachsen. Ein erfolgreicher Lohnunternehmer «fällt aber nicht einfach vom Himmel». Aus- und Weiterbildung begleiten diesen Werdegang genauso so wie andere Sparten in der Landwirtschaft. Das Modul «Lohnarbeiten» der Betriebsleiterschule bietet eine solide Grundlage für nachfolgende Aus- und Weiterbildung. ■

#### Andrea Hürzeler, Grabs SG



«Ich wollte mehr über Grundlagen zur Mehrwertsteuer, über das Marketing im Lohnunternehmen und über Maschinenkosten wissen. Aber auch technische Neuerungen und Fragen zur Sicherheit interessierten mich. Meine Erwartungen wurden in diesem Modul vollumfänglich erfüllt. Für mich war es ein super Kurs», sagte Andrea Hürzeler, die im Lohnunternehmen ihres Freundes neben dem Büro auch auf dem Feld anzutreffen ist.

#### Marco Badertscher, Bauma ZH



«Ich bin mit der Erwartung gekommen, dass ich einiges über Marketing und Arbeitswirtschaft erfahre. Besonders interessiert hat mich die Berechnung der Maschinenkosten.

Das habe ich zwar in meiner landwirtschaftlichen Ausbildung schon einmal gelernt, aber jetzt habe ich es definitiv begriffen», so der Tösstaler. Seine Erwartungen seien voll erfüllt worden, und er überlege sich, ob die Ausbildung zum «Facharbeiter Lohnunternehmer» etwas für ihn wäre. Marco Badertscher hat eine feste Anstellung bei einem Lohnunternehmen.